

KT-Drucksache Nr. X-0349

für den Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz
-öffentlich-

**Photovoltaikanlage Straßenmeisterei Münsingen
- Verpachtung der Dachfläche/Stromlieferung****Beschlussvorschlag:**

Die Verpachtung der Dachfläche der Straßenmeisterei Münsingen zum Betrieb einer Photovoltaikanlage erfolgt an die Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG (EENA eG) auf Basis der Variante 3.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand jährlich für Stromkosten der Straßenmeisterei Münsingen: 2021: ca. 16.170,00 EUR	Jährliche Stromkosten bei Strombezug aus der PV-Anlage: ca. 14.810,00 EUR
Teilhaushalt: 10 Produktgruppe: 54.20 Lfd. Nr. 14 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	Jährliche Einsparungen durch den Strombezug aus der PV-Anlage: durchschnittlich ca. 1.360,00 EUR

Sachdarstellung/Begründung:**I. Kurzfassung**

Das Dach der Fahrzeughalle der Straßenmeisterei Münsingen sollte für die Erstellung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der gesamten Dachfläche in der maximal möglichen Größe (345 kWp) auf Basis eines Interessenbekundungsverfahrens verpachtet werden (KT-Drucksache Nr. X-0237).

Die Dachfläche soll auf Basis des Angebots des Bieters für eine Photovoltaikanlage mit 299,7 kWp verpachtet werden.

Vom Bieter wurden 3 Varianten angeboten, die in der nichtöffentlichen Anlage dargestellt sind.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Beschlusslage bis zur Ausschreibung

Der Ausschuss für technische Fragen und Umweltschutz hat in der Sitzung am 23.11.2020 (KT-Drucksache Nr. X-0237) folgenden Beschluss gefasst:

- „1. Das Dach der Fahrzeughalle der Straßenmeisterei Münsingen wird für die Erstellung und den Betrieb einer Photovoltaikanlage auf der gesamten Dachfläche in der maximal möglichen Größe (345 kWp) auf Basis eines Interessenbekundungsverfahrens verpachtet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren durchzuführen und an den Bewerber mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.“

2. Ablauf des Verfahrens

Das Ingenieurbüro Sulzer GmbH & Co. KG hat in Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten LUTZ I ABEL das Interessenbekundungsverfahren begleitet und die Angebote bewertet. Nach dem Beschluss erfolgte im Mai 2021 die Veröffentlichung des Interessenbekundungsverfahrens auf der Homepage des Landkreises Reutlingen. Am 08.06.2021, zum Ablauf der Abgabefrist, lagen 3 Bewerbungen vor. Alle 3 Bewerber wurden zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. Nur ein Bewerber, die Erneuerbare Energien Neckar-Alb eG (EENA eG) hat ein Angebot abgegeben.

3. Umsetzung

Auf der Dachfläche der Fahrzeughalle könnte nach den aktuellen Berechnungen des Ingenieurbüros Sulzer GmbH & Co. KG eine Anlage mit ca. 320 kWp errichtet werden.

Die EEG-Novelle 2021 bietet dem Betreiber von PV-Anlagen größer als 300 kWp 2 Optionen:

- a) Die Vergütung des ins öffentliche Netz eingespeisten Stroms wird über die Teilnahme an einem bundesweiten Ausschreibungsverfahren bestimmt. Eine solche Ausschreibungsteilnahme ist mit Risiken, mit zusätzlichen Ausschreibungskosten und mit einem ungewissen Zeitverzug verbunden und scheidet deshalb aus.
- b) Die Vergütung des ins öffentliche Netz eingespeisten Stroms über die EEG-Förderung wird auf 50 % des Stromertrags begrenzt. Diese Option setzt einen sehr hohen Stromverbrauch direkt im Gebäude über 20 Jahre hinweg voraus, der durch den derzeitigen Jahresverbrauch der Straßenmeisterei von ca. 60.000 kWh/Jahr deutlich unterschritten wird.

Deshalb kommt nur die Begrenzung auf maximal 300 kWp infrage. Zudem ist die Netzeinspeisung ohne zusätzlichen Trafo am vorhandenen Hausanschluss auf 250 kW begrenzt.

Die EENA eG schlägt deshalb vor, die PV-Anlagengröße unter diesen Umständen auf 299,7 kWp zu maximieren, während gleichzeitig die Netzeinspeisung durch die Wechselrichter auf 250 kW begrenzt wird. Der für die Straßenmeisterei Münsingen nutzbare Solarstrom wird auf diese Weise maximiert. Ein Batteriespeicher ist (zunächst) nicht vorgesehen.

Für den Landkreis Reutlingen fallen keine Investitionskosten an. Derzeit bezieht der Landkreis Reutlingen für die Straßenmeisterei Münsingen den Strom bei FairEnergie für 26,91 ct/kWh. Der derzeitige Jahresverbrauch der Straßenmeisterei liegt bei ca. 60.000

kWh/Jahr. Die PV-Anlage kann der Straßenmeisterei ca. 40.000 kWh liefern, die restlichen 20.000 kWh sollen weiterhin von der FairEnergie bezogen.

Die EENA eG hat 3 Varianten vorgeschlagen, siehe nichtöffentliche Anlage, die Preise in der Darstellung verstehen sich inklusive aller Abgaben und Steuern. Obwohl bei der Variante 3 der Landkreis keine Pacht für die Dachfläche erhält, ist dies die wirtschaftlichste Variante.

4. Vergabe

Es wird die Vergabe auf Basis der Variante 3 an die ErneuerbareEnergien Neckar-Alb eG, Reutlingen, vorgeschlagen.